

26. Juni 2020

Statt Gewinnausschüttung 30 Millionen Euro plus Verwaltungsrat stärkt Kreditvergabemöglichkeit der Sparkasse

Daun. Vor dem Hintergrund der aktuellen Coronasituation hat der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Vulkaneifel in seiner jüngsten Sitzung entschieden auf eine Gewinnausschüttung in Höhe von 594.000 Euro aus dem Jahresergebnis 2019 an den Landkreis zu verzichten.

„Gerade jetzt zu Coronazeiten“, so Verwaltungsratsvorsitzender Landrat Heinz-Peter Thiel, „ist es wichtig, die Kreditvergabemöglichkeiten der Sparkasse weiter zu erhöhen. Diese wird durch die zusätzliche Stärkung des Eigenkapitals durch eine Gewinnthesaurierung zusätzlich erhöht. Mit dieser Maßnahme kann die Sparkasse privaten Haushalten und den Unternehmen ein zusätzliches Kreditportfolio in Höhe von rund 30 Millionen Euro aus Eigenmitteln oder öffentlichen Förderprogrammen zur Verfügung stellen.“

Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Vulkaneifel folgte mit großer Mehrheit der Auffassung des Landrates und hat dabei auch die volle Unterstützung des Vorstandes: „Dank unserer starken Eigenkapitalbasis haben wir auch in Krisenzeiten notwendige Kredite ermöglichen können. Der Verzicht auf die Gewinnausschüttung verstärkt noch zusätzlich unsere solide und zukunftssichere Position,“ so der Vorstandsvorsitzende Dietmar Pitzen.

Coronabedingt sind von der Kreissparkasse Vulkaneifel mittlerweile, neben der normalen Kreditnachfrage, rund 20 Millionen Euro zusätzlich an Krediten und Darlehen zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft im Landkreis Vulkaneifel vergeben worden. Gerade im Hinblick auf die konjunkturellen Auswirkungen der Corona-Krise geht die Kreissparkasse Vulkaneifel von einer weiteren starken Kreditnachfrage aus.

Ihre Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@sk-vulkaneifel.de